

4. KONZERT

AM SONNTAG, DEN 12. NOVEMBER 2023 , UM 17.00 UHR

IN GAILINGEN HOCHRHEINHALLE, SCHULSTR. 4

Klaviertrio

Tobias Feldmann – Violine

Maximilian Hornung – Violoncello

Alexander Krichel - Klavier

Ernest Bloch (1880-1949) **Drei Nocturnes für Klaviertrio** (1924)
Langsam und mit innigem Ausdruck
Rasch und feurig

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) **Klaviertrio Nr.2 e-Moll op.67** (1944)
Andante-moderato . Allegro con brio
Largo . Allegretto-Adagio

PAUSE

Peter Tschaikowski (1864-1949) **Klaviertrio in a-Moll op.50** (1882)
>Dem Andenken eines grossen Künstlers<
Pezzo eligiaco: Moderato assai-Allegro guisto
Tema con variazioni: Andante con moto

Dank unseres Jahresthemas >Alexander Krichel und Freunde< haben sich die drei Meister ihres Fachs: Tobias Feldmann-Violine, Maximilian Hornung-Violoncello und Alexander Krichel-Klavier glücklicherweise zu einem Klaviertrio verbunden.

Tobias Feldmann, 1991 in Fulda geboren, schloss sein Studium bei Antje Weithaase in Berlin ab und erhielt anschliessend eine Professur in Würzburg, derzeit in Leipzig. Er war Preisträger des bedeutenden >Reine-Elisabeth-Wettbewerbs< in Brüssel.

Maximilian Hornung, 1986 in Augsburg geboren, studierte zuletzt bei David Geringas, Berlin. 2011 und 2012 erhielt er den Echo-Klassikpreis für seine beiden Alben und hat sich heute als einer der führenden Cellisten seiner Generation etabliert.

Alexander Krichel, 1989 in Hamburg geboren, schloss sein Studium in London bei Prof. Alexeev ab und erhielt 2013 den Echo-Klassikpreis als Nachwuchskünstler des Jahres. Seit 2021 ist er Künstlerischer Leiter der Kammermusik am Hochrhein

Tobias Feldmann, **Maximilian Hornung** und **Alexander Krichel** begannen nach dem Studium eine ausserordentlich erfolgreiche Karriere. In Solo-Rezital, als Solisten mit grossen Orchestern sowie als Kammermusiker mit bedeutenden Partnern begeisterten sie bei Konzerten in den wichtigen Musikzentren Europas, Asiens und Amerikas. Die CD-Aufnahmen zeigen verschiedene Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit.

AUF DER BÜHNE PRÄSENTIEREN WIR **EISENPLASTIKEN VON FEROSE**, Öhningen

**BITTE BEACHTEN SIE DIE EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG
VOR DEM KONZERT UM 15.30 im Foyer.**

ZU DEN WERKEN

Ernest Bloch: Drei Nocturnes für Klaviertrio (1924)

Bloch, 1880 in Genf geboren, studierte bei Ysaye in Brüssel Violine und Komposition in München. 1916 übersiedelte er nach Amerika und hatte grosse Erfolge als Dirigent und Komponist. Ausser den symphonischen Werken (Israel Symphonie 1916) bildet seine Kammermusik mit 27 Werken den Schwerpunkt. Hier zeigt sich, dass >Bloch einer von jeder Dogmatik unabhängiger Komponist war...und konsequent vielfältige Impulse an Stilelementen und Techniken des 20. Jahrhunderts einfliessen liess.< Harenberg

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr.2 e-Moll op.67 (1944)

Schostakowitsch, 1906 in St. Petersburg geboren, war ein Wunderkind. Er studierte bereits mit 13 Jahren Klavier und Komposition am St. Petersburger Konservatorium und schloss dort mit 19 Jahren das Studium mit seiner 1. Symphonie ab, die sogleich ein Welterfolg wurde. Mit seinem reichen Werk an Opern, Solistenkonzerten, 15 Symphonien 15 Streichquartetten aber auch Filmmusiken galt er als grösster Komponist der damaligen Sowjetunion. Er verliess seine geliebte Heimat nicht, obwohl die Zeit der Stalin-Diktatur für ihn Gratwanderung und Alptraum zugleich war,- mit einem System, das er fürchten aber auch bedienen musste. Die Tragödie des 2. Weltkrieges erlebte er in aller Unerbittlichkeit durch die Deutsche Belagerung von St. Petersburg. In seinem 2. Klaviertrio zeigt er einen dramatischen Aufschrei der Bedrohung des Menschlichen durch die Gewalt des Krieges,- setzt dem aber auch betörende Melodien der unendlichen Sehnsucht des Menschen nach Schönheit und Frieden entgegen. In seinen Memoiren schrieb Schostakowitsch:>Musik muss Feuer aus den Herzen schlagen!< Es liegt an uns, diese Botschaft zu verinnerlichen und Wirklichkeit werden zu lassen.

Peter Tschaikowski: Klaviertrio a-Moll op.50 (1882)

Tschaikowski, 1840 in Wotkinsk (Ural) geboren, studierte zu Beginn Jura, ging in den Staatsdienst und entschied sich erst 1863 endgültig für eine solide Musikausbildung am St.Petersburger Konservatorium. Anschliessend wurde er Professor im Fach Theorielehre am Moskauer Konservatorium, wo Tschaikowski von Nikolai Rubinstein eine ausserordentliche Förderung erhielt. Die Lehrtätigkeit war ihm jedoch zeitlebens ein Greuel, es ermöglichte ihm aber zunächst eine sichere Existenz. Das Komponieren dagegen war seine „seelische Rettung“. Er schuf ein riesiges Werk mit den Opern (Eugen Onegin, Pique Dame u.a.),diversen Suiten, Ballett-Musiken wie Schwanensee und Nussknacker, dem Violinkonzert, drei Klavier-Konzerten und sechs Symphonien. Als erster russischer Komponist wurde er weltweit gefeiert. Dank der grosszügigen Pension, die ihm seine Gönnerin und Seelenfreundin Nadeshda von Meck gewährte, gab er seine Lehrtätigkeit auf und nutzte die gewonnene Freiheit, um sich durch Reisen in die Musikzentren Europas und Amerikas sowie deren Komponisten inspirieren zu lassen. 1882, erschüttert vom plötzlichen Tod seines Freundes und Mentors Nikolai Rubinstein, widmete Tschaikowski dieses Trio dem grossen Künstler aus Dankbarkeit . >Das Trio umfasst 2 Sätze von symphonischen Ausmassen, in einem hochexpressiven Ausdruck und einer äusserst virtuosen Behandlung der Instrumente, insbesondere des Klaviers, dem (teilweise) geradezu orchestrale Klangwirkungen aufgegeben sind.< Villa Musica Dieses einzigartige, monumentale Werk ist ein Juwel und der Höhepunkt der spätromantischen Kammermusik, leider jedoch nur selten im Konzert zu hören,- gerade auch wegen der immensen Anforderungen, die es an die Interpreten stellt.

Wir sind glücklich, mit den erlesenen >Meistern ihres Fachs< Tobias Feldmann, Maximilian Hornung und Alexander Krichel, die Konzerte der >Kammermusik am Hochrhein< im Jahre 2023 zum krönenden Abschluss bringen zu können.

Nach dem Konzert treffen sich die Musikfreunde mit den Künstlern im Restaurant >Pulcinella< in Diessenhofen, Basadingerstr. 18. Seien Sie herzlich willkommen!